

„Eine andere Welt ist nicht nur möglich, sie ist schon im Entstehen. An einem ruhigen Tag kann ich sie atmen hören.“

(Arundhati Roy)



Humanes Wirtschaften

Wege in eine Ökonomie zum Wohl von Mensch und Natur

Herzliche Einladung zum Pallottitag am Sonntag, 26.1.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der nächste Pallottitag mit dem Thema **Humanes Wirtschaften** findet am Sonntag, den 26. Januar 2020 statt. Zu diesem zentralen Festtag unserer Schule laden wir Euch und Sie ganz herzlich ein. Der Pallottitag beginnt mit einem festlich gestalteten Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal.

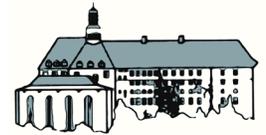
Ab 11:45 Uhr wird in den Speiseräumen des St. Paulusheims von unserem Küchenchef Sven Höhn und seinem Team ein **Mittagessen** angeboten. Zur Auswahl stehen gegen Vorlage eines Essensbons folgende Gerichte:

Putenrahmgeschneitztes mit Champignons oder Gemüsebratling an Champignonrahm (vegetarisch) jeweils mit Kräuterknöpfle und Salatbuffet. Das Mittagessen kostet den regulären Mensapreis von € 4,20 pro Person. Für den Pallottitag werden von Montag, 13.1. bis Mittwoch 22.1. die Essensbons während der üblichen Zeiten in der Mensa verkauft. Am Pallottitag verkauft die Kursstufe 1 Getränke direkt im Speisesaal.

10:30 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtkirche Bruchsal

ab 11:45 Uhr: Mittagessen

12:45 Uhr: Gymnasium St. Paulusheim - SEW - BBBank
Feierliche Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in der Kapelle



SEW
EURODRIVE

BB
Bank



Joachim Langer

13:30 Uhr

**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE**

Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

„Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf. Das Geld ist zum Selbst-Zweck geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein gutes Leben für alle.“

Christian Felber, Autor des Buches „Gemeinwohl-Ökonomie“

Seit 2014 beschäftige ich mich intensiv mit dem Ansatz der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) – einem werteorientierten Ansatz. Mittlerweile ist es für mich mehr als ein Bauchgefühl, dass wir mit diesem ganzheitlichen Ansatz zu einem Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft beitragen können.

Kern ist: wie leben wir unsere demokratischen Werte Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung und wie wird es honoriert? Ziel ist, ein gutes Leben für alle, für Mensch und Umwelt.



Dr. Andreas Weber, Berlin

15:00
Uhr

Enlivement: Eine neue Sicht des Lebendigen:

Von der schöpferischen Ökologie zu einer Ökonomie der Lebendigkeit

Die herrschende Wirtschaftslehre vom immerwährenden Wachstum, von Effizienz und Optimierung und vom stets seinen Nutzen maximierenden Homo oeconomicus beruht ursprünglich auf einer biologischen Idee: auf der Idee der Evolution als beständigem Wettkampf, als kollektivem Egoismus, der das Wohl des Ganzen befördern soll. Doch gerade diese Ökonomie der Effizienz führt dazu, dass das Biologische, die Natur, in immer rascherem Maße zurückgedrängt und zerstört wird. „Enlivement“ ist der Versuch einer grundsätzlich neuen Sichtweise auf das Zusammenspiel von Natur, Mensch und Ökonomie. Nur wenn man lernt, im Verhältnis Mensch/Natur nicht von »Kontrolle« zu sprechen, sondern von »Teilhabe«, ist der Boden für eine neue Ökonomie und eine wirkungsvolle Form der Krisenbewältigung geschaffen.

„Andreas Weber beschreibt man vielleicht am besten als ‚Poeten der Biologie‘. Wie kaum ein anderer kann er die Erfahrung, dass wir untrennbar in das Leben eingebettet sind, wachrufen und bewusst machen.“

zitiert aus: evolve 11, Juli bis Oktober 2016.

Andreas Weber, geboren 1967, ist Biologe und Philosoph und lebt als Schriftsteller, Journalist und Hochschuldozent in Berlin und Italien. Er promovierte über „Natur als Bedeutung“. Seit 1994 schreibt er u. a. für GEO, Merian, ZEIT, Frankfurter Allgemeine Zeitung und National Geographic mit Preisen ausgezeichnete Reportagen und Essays. In seinen bislang 12 Büchern versucht Weber die Wirklichkeit als schöpferischen, seelischen Prozess zu erfassen.

13:30 Uhr

Damit das Geld uns allen dient: Potentiale einer Vollgeldreform



Lino Zeddies, Berlin

Über 90% unseres Geldes, nämlich alle Guthaben auf elektronischen Bankkonten werden nicht vom Staat oder der staatlichen Zentralbank geschaffen, sondern von den privaten Geschäftsbanken.

Diese Geldschaffung durch private Banken schafft eine Reihe von ökonomischen, sozialen und auch ökologischen Problemen etwa in Form von Finanzkrisen, Ungleichheit und Überschuldung.

Dies trägt maßgeblich zum voranschreitenden Zusammenbruch des gesellschaftlichen Zusammenhalts und demokratischer Werte bei.

Eine überfällige Reformmaßnahme ist die Vollgeldreform, deren Kern es ist, die gesamte Geldschöpfung an eine öffentliche Gewalt zu überführen und damit das Geld- und Finanzsystem in den Dienst der gesamten Gesellschaft zu stellen. Der Vortrag zeigt auf verständliche Weise die grundlegenden Zusammenhänge und Lösungsmöglichkeiten auf.



15:00 Uhr

Die Krise der VWL und die Vision einer Pluralen Ökonomik

„Würden Ökonomen Brücken bauen, so würden diese vermutlich einstürzen.“

Ein Blick in die tägliche Presse zeigt: Ob Hunger, Umweltzerstörung, Klimawandel, Finanzmarktkrise, soziale Ungleichheit oder Arbeitslosigkeit – die (ökonomischen) Probleme unserer Zeit sind vielfältig und komplex.

Doch die herrschende ökonomische Lehre ist in der Regel einseitig, unterkomplex und wenig reflektiert und ist damit eher Teil des Problems statt zur Lösung beizutragen.

Die Bewegung der Pluralen Ökonomik fordert daher mehr Vielfalt, Realitätsbezug, Reflexion, Offenheit und historische Fundierung, um das volle Potential des ökonomischen Denkens zu entfalten und den Herausforderungen unserer Zeit angemessen zu begegnen.



Arbeitskreis
Plurale Ökonomik

14:45 Uhr Filmvorführung Musiksaal 2 im Südflügel - 3. OG (ca. 100 min)



Der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent suchen nach Lösungen, um den Klimaschutz in den kommenden Jahren besser voranzutreiben. Auf Reisen durch zehn Länder besuchen sie Wissenschaftler, Politiker, Landwirte

und Organisationen und nehmen verschiedene Projekte und Initiativen unter die Lupe. Sie wollen jedoch keines der üblichen Weltuntergangsszenarios zeichnen, sondern ein positives Bewusstsein dafür wecken, dass es für ein Umdenken noch nicht zu spät ist.

ab 12:00 Uhr - Schulbibliothek geöffnet



Vortrag und Präsentation: 13:30 Uhr in der Bibliothek: Guido Herzog präsentiert **die ältesten Schätze des Paulusheims: Frühe Drucke aus dem 16. Jahrhundert.** Guido Herzog und Hanni Schindwein haben diese Drucke in mehrmonatiger Arbeit wissenschaftlich aufgenommen bzw. ausgewertet. Hier und heute werden diese Ergebnisse erstmals präsentiert.

Weitere Angebote....

● Kaffee und Kuchen: ab 12:00 Uhr

(Café der Kursstufe 2 - Raum C 0.1)

● Pallottitag Kinderland

Sehr junge Besucher im Alter von drei bis sieben Jahren werden im Pallottitag-Kinderland von Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Frau Bohr **in der Zeit von 13:00 bis 16:30 Uhr** betreut. (Bitte mit beigefügtem Formular anmelden.)

● Infostand

Freundeskreis
St. Paulusheim
(im Atrium)



● Büchertisch

Buchhandlung Majewski
(im Atrium)

● ab 13:30 Uhr bis 16 Uhr - Brett- & Gesellschaftsspiele

ab Klasse 5

● ab 13:00 bis 16:00 Uhr - Bewegungsspiele / Sporthalle

Für unsere weitere Raumplanung bitten wir Sie, sich für die Programmpunkte anzumelden, an denen Sie bzw. Ihre Kinder teilnehmen möchten, und den angefügten Rückmeldebogen über die Klassenlehrer bis spätestens Mittwoch, 18.12. zurückzugeben.

Sie haben für die zwei Zeitblöcke jeweils einen Erst- und einen Alternativwunsch. Die genaue Zuteilung

erfolgt durch das Organisationsteam und wird Ihnen vorab rechtzeitig über Ihre Kinder mitgeteilt. Die jeweiligen Veranstaltungsorte entnehmen Sie dann bitte am Pallottitag selbst den aktuellen Aushängen.

Die Angebote am Pallottitag sind wie immer kostenfrei. Über eine Spende zur Deckung der nicht unerheblichen Kosten würden wir uns freuen.



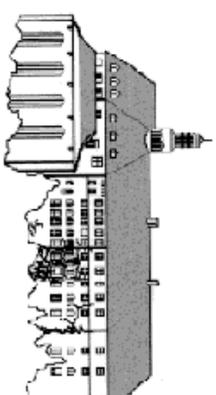
Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen

Markus Zepp
Schulleiter

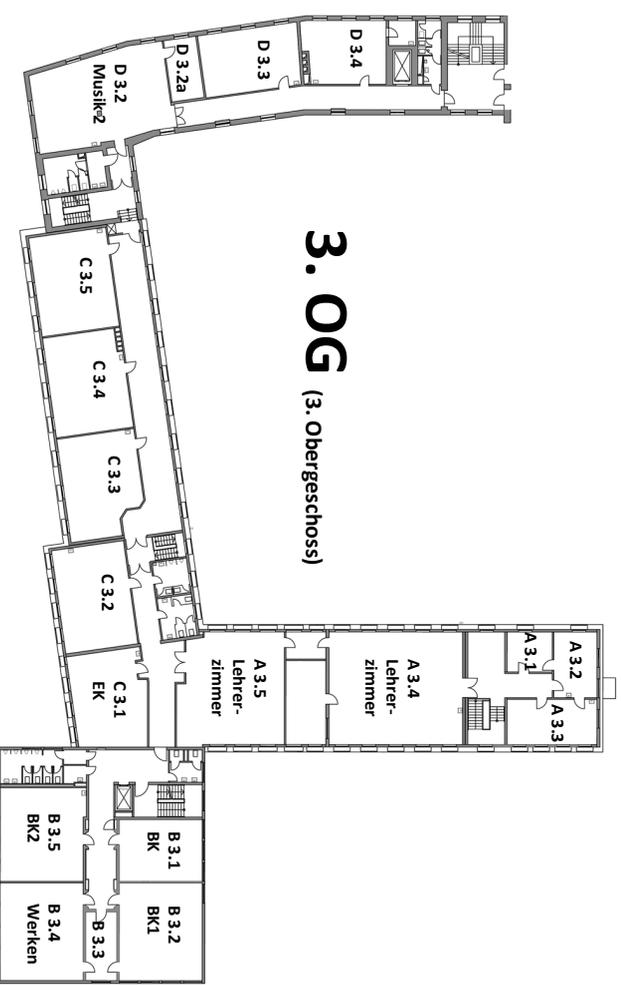
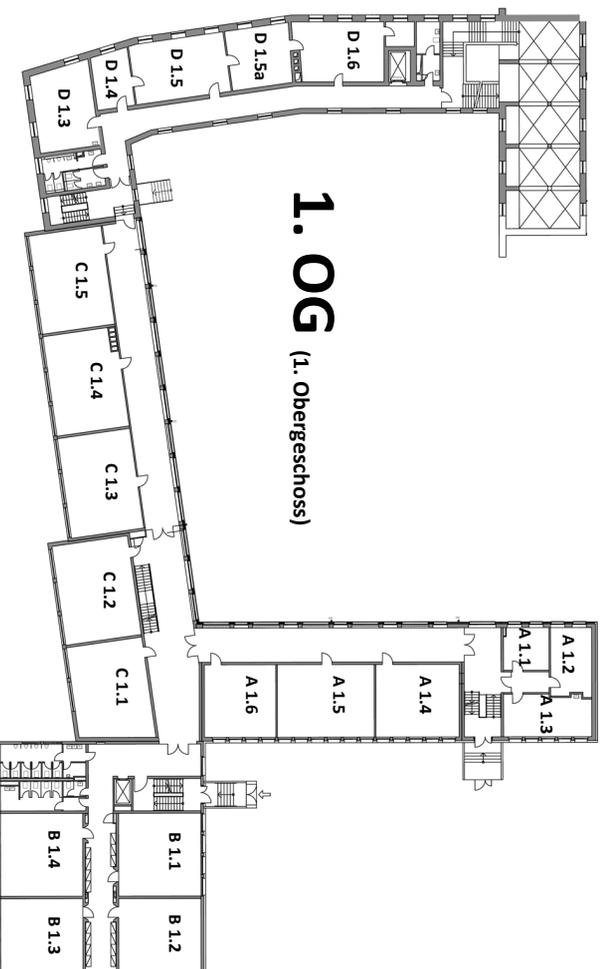
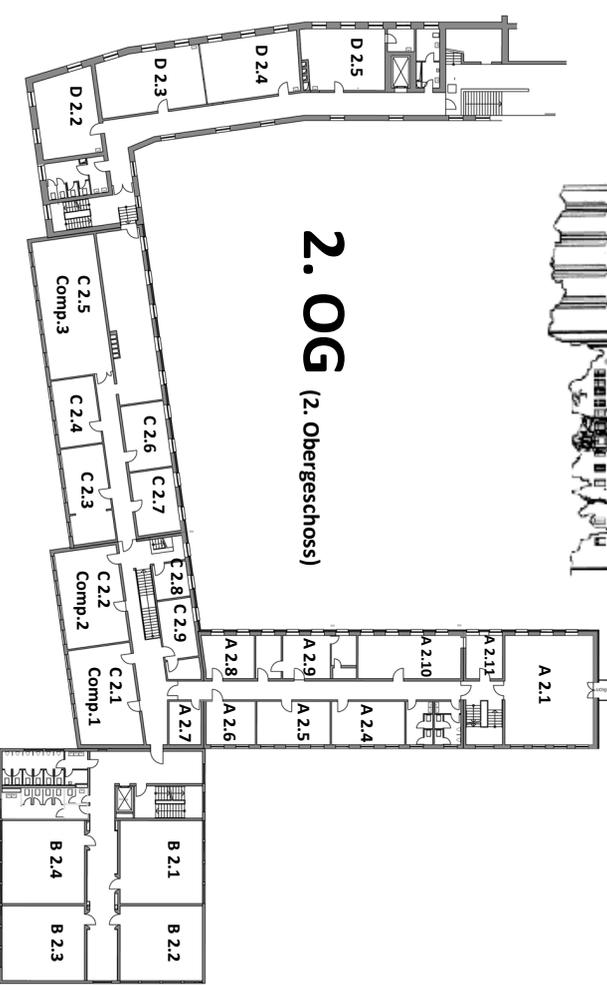
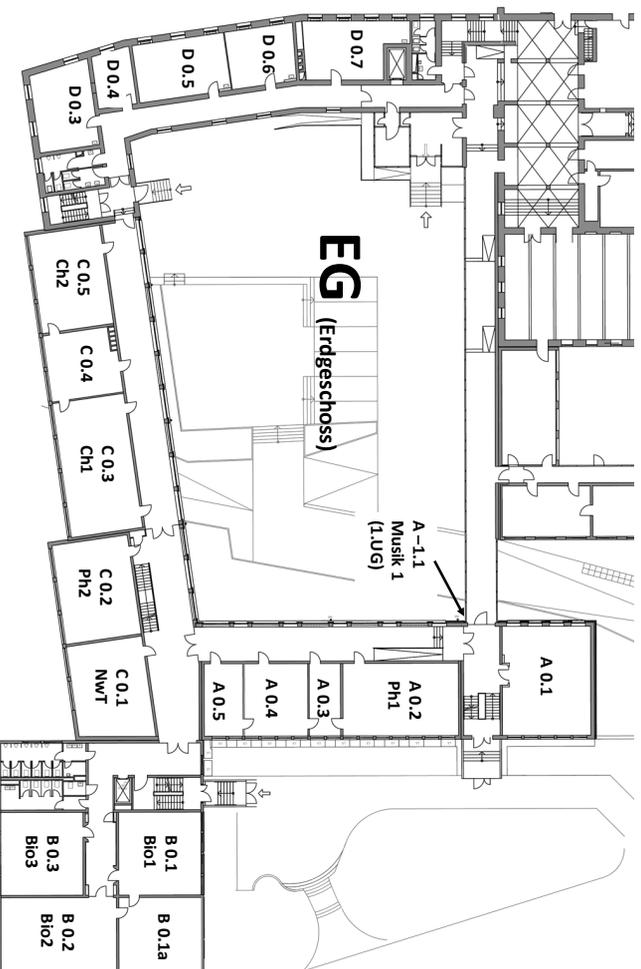
Dr. Jörg Hirsch
Stv. Schulleiter

Die Veranstaltung wird von der Bruchsaler Bildungsstiftung und der BBBank unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind.

Raumplan



GYMNASIUM ST. PAULUSHHEIM



Bitte bis spätestens Mittwoch, den 18.12.2019 beim Klassenlehrer abgeben.

Anmeldung zum Pallottitag am 26.01.2020

Für folgende Programmpunkte benötigen wir zur besseren Planung Ihre Rückmeldung:

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse: _____

Bitte tragen Sie ein, welche Veranstaltung Sie mit wievielen Personen besuchen möchten, und kennzeichnen Sie jeweils Ihren Erstwunsch „E“ und den Alternativwunsch „A“.

	Ich komme mit	E / A
<p>13:30 - Vortrag 1: Gemeinwohlökonomie - ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft Referent: Joachim Langer, Heidelberg</p>  	<p>____ Person(en)</p>	
<p>13:30 Uhr - Vortrag 2: Damit das Geld uns allen dient: Potentiale einer Vollgeldreform Referent: Lino Zeddies, Berlin</p>  	<p>____ Person(en)</p>	
<p>13:30 Uhr - Präsentation und Ausstellung: (Bibliothek) Die ältesten Schätze des St. Paulusheims Herr Herzog präsentiert frühe Drucke aus dem 16. Jhdt.</p> 	<p>____ Person(en)</p>	
<p>14:45 Uhr - Filmvorführung (100 min) „TOMORROW“ - Die Welt ist voller Lösungen Ein Film von Cyril Dion und Mélanie Laurent</p> 	<p>____ Person(en)</p>	
<p>15:00 Uhr - Vortrag 3: Von der schöpferischen Ökologie zu einer Ökonomie der Lebendigkeit Referent: Dr. Andreas Weber, Berlin</p> 	<p>____ Person(en)</p>	
<p>15:00 Uhr - Vortrag 4: Die Krise der VWL und die Vision einer Pluralen Ökonomik Referent: Lino Zeddies, Berlin</p>  	<p>____ Person(en)</p>	

Kinderbetreuung von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse: _____

Wir melden _____ Kind(er) im Alter von _____ Jahren an.